



## Grundstein für Kinderkrippe ist gelegt

**Bad Rothenfelde (cö)** – Mit dem Namen „Kinderkrippe Antoinette Schiller“ erinnert die Schüchtermann-Klinik an die Gattin des Industriellen Heinrich Schüchtermann, der gegen Ende des 19. Jahrhunderts gemeinsam mit ihr die „Schüchtermann-Schiller'sche Familienstiftung zu Dortmund“ gründete, die heute noch die Bad Rothenfelder Klinik betreibt. Jetzt legten Klinik-Geschäftsführer Michael Böckelmann und Bürgermeister Klaus Rehkämper den Grundstein für den 400 000 Euro kostenden Neubau, in dem ab November 2009 eine Gruppe von 15 Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr durch die kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth als Betreiber ganztägig betreut werden soll. Die Schüchtermann-Klinik investiert dabei in die Zu-

kunft. Böckelmann: „Mit der Krippe unterstützen wir unsere Mitarbeiter dabei, Familienalltag und Beruf besser miteinander zu verbinden. Denn auch im Gesundheitswesen stellt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für viele Eltern ein Problem dar, wir aber sind auf gute Mitarbeiter angewiesen.“ Rehkämper freute sich über die neue Krippe: „Mit ihr kommen wir dem Ziel näher, bis zum Jahr 2013 die gesetzlich vorgeschriebenen 35 % der für bis zu 3-jährige Kinder im Ort vorzuhaltenden Krippenplätze zu schaffen.“ Unser Bild zeigt (v. l.): Ralf Uennigmann (Planungsbüro), Michael Böckelmann mit Kupferhülse, Karl Gründker (Bauunternehmen), Kindergartenleiterin Hildegard Wacker und Bürgermeister Klaus Rehkämper. cö-Foto